

PROGRAMM NACHMITTAG

13.30 – 15.00

PANEL 2: OPTIMIERUNG DER ABLÄUFE – ALTERNATIVE OPTIONEN

Moderation: Prof. Dr. Peter Lichter
[Deutsches Krebsforschungszentrum]

Prof. Dr. Barbara Albert
[Technische Universität Darmstadt]

Prof. Dr. Friedhelm Neidhardt
[ehem. Wissenschaftszentrum Berlin]

Prof. Dr. Ilona Ostner
[Georg-August-Universität Göttingen]

Prof. Dr. Oliver Reiser
[Universität Regensburg]

Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner
[Kulturwissenschaftliches Institut Essen]

15.00 – 15.30

FORSCHUNGSRATING ALS ELEMENT DER QUALITÄTSENTWICKLUNG: ZUSAMMENFASSUNG UND KOMMENTIERUNG DER PANEL

Prof. Dr. Stefan Hornbostel
[IfQ und Humboldt Universität Berlin]

15.30 – 16.00

ABSCHLUSSDISKUSSION

Moderation: Prof. Dr. Reinhard Hüttl

KONTAKT

Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats
Projekt Forschungsrating
Brohler Straße 11, 50968 Köln
Telefon 0221 / 3776-103
forschungsrating@wissenschaftsrat.de
www.forschungsrating.de

VERANSTALTUNGSORT & ANREISE

GSI – Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn – Bad Godesberg
Telefon 0228 / 8107-0
www.gsi-bonn.de

BAHN

ab Hauptbahnhof Bonn
U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg – Haltestelle Max-Löbner-Straße (10 Min. Fahrtdauer)

ab ICE-Bahnhof Bonn/Siegburg U-Bahn Linie 66 bis Haltestelle Dt. Telekom / Platz der Vereinten Nationen – dort Fußweg oder Umstieg in Linie 16 oder 63 Richtung Bonn-Bad Godesberg – 1 Haltestelle bis Max-Löbner-Straße (40 Min. Fahrtdauer)

FLUGZEUG

ab Flughafen Köln/Bonn Zubringerbus Nr. 670 bis Hauptbahnhof – U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg – Haltestelle Max-Löbner-Straße (50 Min. Fahrtdauer)

AUTO

Siehe www.gsi-bonn.de/kontakt/anreise



PILOTSTUDIE FORSCHUNGSRATING

WORKSHOP zur ERGEBNISNUTZUNG

BONN, 10.12.2008

PROGRAMM VORMITTAG

10.00 – 10.15

BEGRÜßUNG & EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Reinhard Hüttl
[GeoForschungsZentrum Potsdam]

10.15 – 10.45

IMPULSREFERAT AUS DER PRAXIS: UMGANG MIT RANKINGS UND NUTZUNG DER ERGEBNISSE DES FORSCHUNGS- RATINGS SOZIOLOGIE & CHEMIE

Prof. Dr. Hans-Peter Steinrück
[Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg]

10.45 – 11.00

KAFFEEPAUSE

11.00 – 12.30

PANEL 1: NUTZUNG DER ERGEBNISSE

Moderation: Prof. Dr. Amelie Mummendey
[Friedrich-Schiller-Universität Jena]

Prof. Dr. Klaus Dicke
[Friedrich-Schiller-Universität Jena]

Prof. Dr. Michael Dröscher
[Evonik Degussa GmbH]

Brigitte Klempert
[Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend
und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz]

Prof. Dr. Ludger Pries
[Ruhr-Universität Bochum]

Götz Scholz
[Johannes Gutenberg-Universität Mainz]

Dr. Dagmar Simon
[Wissenschaftszentrum Berlin]

12.30 – 13.30

MITTAGSPAUSE

LEITFRAGEN - PANEL 1 NUTZUNG DER ERGEBNISSE

- Wie wurden die Ergebnisse genutzt, welche **ENTSCHEIDUNGEN** wurden auf dieser Basis getroffen?
- Besteht eine **KOMPLEMENTARITÄT** des Forschungsratings zu hausinternen Leistungsmessungen bzw. Evaluationen durch Trägerorganisation? Welcher Mehrwert entsteht durch das Hinzutreten des Forschungsratings?
- Welchen **INFORMATIONSGEHALT** haben die Datenberichte und der Leitfaden im Verhältnis zu den Bewertungsergebnissen, können sie verbessert werden?
- Welche **ZUSATZ-INFORMATIONEN** / Vergleichsdaten / Sonderauswertungen müssten ergänzt werden, um die Ergebnisse besser / breiter nutzen zu können?
- Welche **KRITERIEN & INDIKATOREN** sollten wegfallen, ergänzt oder verändert werden?

LEITFRAGEN - PANEL 2 OPTIMIERUNG DER ABLÄUFE

- Wie ließe sich der **AUFWAND** generell reduzieren, der Ablauf optimieren?
- Wie sollte die Struktur der **FORSCHUNGSEINHEITEN** künftig aussehen (beibehalten, weglassen, vergrößern, detaillieren)?
- Stellt der **DATENSCHUTZ** aus Sicht der Einrichtungen ein Problem dar oder war der **WR** hier übervorsichtig (beschränkte Veröffentlichung)?
- Sollte die Auswahl, Aufgabe und Rolle der **FACHKOORDINATOR/-INNEN** verändert werden?
- Könnte der **INFORMATIONSAUSTAUSCH** über das Verfahren im Fach und in den Einrichtungen verbessert werden?
- Wo sollte der Wissenschaftsrat auf eine **STANDARDISIERUNG** der erhobenen Daten hinwirken?
- Ist eine erweiterte Rolle der **FACHGESELLSCHAFTEN** sinnvoll (Konsultation zu Indikatoren, Publikationstypen etc.)?
- Ist die Bewertung **INTERDISZIPLINÄRER** Forschung problematisch gewesen?